

Forschungsinfrastrukturen leisten in den Geistes- und Sozialwissenschaften einen zunehmend wichtigeren Beitrag. Sie tragen grundlegend dazu bei, das kulturelle Erbe der Menschheit zu erschließen und den Erkenntnisgewinn über Auswirkungen und Folgen gesellschaftlicher Prozesse und Entwicklungsdynamiken zu erhöhen.

Ziel der Tagung ist es deshalb, mit den Repräsentanten der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachgesellschaften, Forschungsinfrastruktur tragenden Einrichtungen und Projekten sowie Nutzerinnen und Nutzern aus Forschung und Lehre die vielfältigen Entwicklungschancen und Fördermöglichkeiten in Deutschland und Europa zu diskutieren.

9.00 Uhr

EINFÜHRUNG UND GRUSSWORTE

Raum: WZ K 1 und 2

REGINA RIPHAHN

Stellvertretende Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrates
Professorin für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung, Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

PETER FUNKE

Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
Professor für Alte Geschichte, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

9.15 Uhr

Stellenwert und Zukunftsperspektiven von Forschungsinfrastrukturen in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Raum: WZ K 1 und 2

WILFRIED HINSCH

Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Infrastrukturen für die sozial- und geisteswissenschaftliche
Forschung“ des Wissenschaftsrates
Professor für Philosophie, Universität zu Köln

9.45 Uhr

Fördermöglichkeiten und künftige Planungen für Forschungsinfrastrukturen bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG): Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Bibliotheken

Raum: WZ K 1 und 2

SUSANNE ANSCHÜTZ

Deutsche Forschungsgemeinschaft, Programmdirektorin, Gruppe Geistes- und
Sozialwissenschaften

CHRISTOPH KÜMMEL

Deutsche Forschungsgemeinschaft, Gruppe Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und
Informationssysteme

10.30 – 10.45 Uhr: Kaffeepause im WZ, Foyer B

10.45 Uhr

Forschungsinfrastrukturen im Rahmen der Projektförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und die Bedeutung des *European Strategy Forum on Research Infrastructures*-Prozesses (ESFRI)

Raum: WZ K 1 und 2

HELGE KAHLER

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat Geistes-, Sozial- und
Kulturwissenschaften, Akademien, Forschungsmuseen

11.15 Uhr

Diskussion mit dem Plenum: Fragen an die Förderer

Raum: WZ K 1 und 2

MODERATOR STEFAN LANGE

Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates

SUSANNE ANSCHÜTZ

Deutsche Forschungsgemeinschaft

CHRISTOPH KÜMMEL

Deutsche Forschungsgemeinschaft

HELGE KAHLER

Bundesministerium für Bildung und Forschung

12.15 Uhr

Organisatorische Hinweise für die Arbeit der Sessions

12.30 – 13.30 Uhr: Mittagspause, Buffet im WZ-Casino

13.30 Uhr

Perspektiven und Bedarfe von Forschungsinfrastrukturen in den Geistes- und Sozialwissenschaften – Parallele Sessions

Session 1

DIGITALISIERUNG DES KULTURELLEN ERBES: ZUR BEDEUTUNG VON FORSCHUNGSINFRASTRUKTUREN FÜR DIE GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Raum: WZ K 1

ELISABETH KIEVEN

Direktorin der Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom
Professorin für Kunstgeschichte

FRIEDERIKE FLESS

Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts, Berlin
Professorin für Klassische Archäologie, Freie Universität Berlin

GERHARD LAUER

Stellvertretender Direktor des Lichtenberg-Kollegs an der Georg-August-Universität Göttingen
Professor für Deutsche Philologie, Georg-August-Universität Göttingen

Session 2

ZUR HANDHABUNG QUANTITATIVER UND QUALITATIVER DATEN IN FORSCHUNGSINFRASTRUKTUREN DER SOZIALWISSENSCHAFTEN: IST EINE INTEGRATION MÖGLICH?

Raum: WZ S 1 und 2

REGINA RIPHAHN

Stellvertretende Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrates
Professorin für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

HEIKE SOLGA

Direktorin der Abteilung „Ausbildung und Arbeitsmarkt“ am Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin
Professorin für Soziologie, Freie Universität Berlin

HUBERT KNOBLAUCH

Professor für Theorien moderner Gesellschaften im Fachgebiet Allgemeine Soziologie, Technische Universität Berlin

Session 3

**ZUR DIGITALISIERUNG VON SPRACHRESSOURCEN - VERSCHIEDENE
INFRASTRUKTURPROJEKTE, DIFFERIERENDE STANDARDS?**

Raum: WZ S 12

ERHARD HINRICHS

Common Language Resources and Technology Infrastructure – CLARIN
Professor für Allgemeine Sprachwissenschaft und Computerlinguistik, Eberhard-Karls-
Universität Tübingen

FOTIS JANNIDIS

TextGrid
Professor für Computerphilologie und Neuere Deutsche Literaturgeschichte,
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

PETER WITTENBURG

The Language Archive
Technischer Direktor am Max-Planck-Institut für Psycholinguistik in Nijmegen,
Niederlande

Session 4

**SOZIALE FORSCHUNGSINFRASTRUKTUREN: UNVERZICHTBARE ORTE DES
WISSENSCHAFTLICHEN DISKURSES INNERHALB UND AUSSERHALB DER
UNIVERSITÄTEN?**

Raum: Theodore von Kármán-Saal, DFG-Gebäude

TANJA BÖRZEL

Sprecherin der DFG-Kolleg-Forschergruppe „The Transformative Power of Europe“
Professorin für Politische Wissenschaften, Freie Universität Berlin

DAGMAR COESTER-WALTJEN

Direktorin des Lichtenberg-Kollegs an der Georg-August-Universität Göttingen
Professorin für deutsches, europäisches und internationales Privat- und Prozessrecht,
Georg-August-Universität Göttingen

CLAUS LEGGEWIE

Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen
Professor für Politikwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen

15.00 – 15.15 Uhr: Kaffeepause im WZ, Foyer B

15.15 Uhr

Vorstellung der Session-Ergebnisse und Podiumsdiskussion

GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNGSINFRASTRUKTUREN IN DEUTSCHLAND: WO WOLLEN WIR HIN – WAS KÖNNEN WIR TUN?

Raum: WZ K 1 und 2

MODERATOR PETER STROHSCHNEIDER

Vorsitzender des Wissenschaftsrates 2006 – 2011

Professor für Germanistische Mediävistik, Ludwig-Maximilians-Universität München

PETER FUNKE

Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Professor für Alte Geschichte, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

ANGELIKA WILLMS-HERGET

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Leiterin des Referates 425: Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, Akademien, Forschungsmuseen

ELISABETH KIEVEN

Direktorin der Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom

Professorin für Kunstgeschichte

REGINA RIPHAHN

Stellvertretende Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrates

Professorin für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

FOTIS JANNIDIS

TextGrid

Professor für Computerphilologie und Neuere Deutsche Literaturgeschichte, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

CLAUS LEGGEWIE

Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen

Professor für Politikwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen

17.00 Uhr: Verabschiedung und Abreise

KONFERENZBEREICH DES WISSENSCHAFTSZENTRUMS BONN

